

Was machen Fasnächtler im KKL?



bei Rolf Mahler,
Kommunikation
Noggeler
Guuggenmusig

Seit ihrer Gründung 1971 veranstaltet die Noggeler Guuggenmusig Luzern die Gönner-Matinee. Morgen Sonntag findet die 35. Matinee statt,

NACHGEFRAGT

zum 7. Mal im Luzerner Saal des KKL. 800 Gäste werden erwartet; darunter viel Luzerner Prominenz aus Politik und Kultur. An der Matinee präsentieren die Noggeler ihr diesjähriges Fasnachtssujet und Auszüge aus ihrem Musikprogramm.

Wieso wählen Sie für diesen Anlass das KKL Luzern? Das KKL ist ja nicht gerade die typische Lokalität für einen Guugger-Anlass?

Rolf Mahler: Das sehe ich nicht so. Unser Gönner-Anlass ist keine Rambazamba-Party, sondern ein gediegener Event. Das KKL Luzern bietet uns mit dem Luzerner Saal ideale Platzverhältnisse für einen Event, der von Jahr zu Jahr grösser geworden ist. Zudem bieten wir, und auch andere Musikformationen wie zum Beispiel die Band Voilà Brass, ein Konzerterlebnis auf hohem Niveau. Ideal für die «heiligen Hallen» des KKL.

Was für Promis erwarten Sie?

Mahler: Nebst der ganzen Fasnachtsprominenz werden die Muotathaler Wetterpropheten vor Ort eine Wetterprognose für die Fasnachtstage präsentieren. Die Überraschungsgäste verrate ich noch nicht.

Was kostet euch der Abend?

Mahler: Mit diesem Anlass wollen wir uns bei unseren Gönnern bedanken. Konkrete Zahlen möchte ich nicht nennen. Die Kosten werden von der Guuggenmusig getragen.

Dürfen am Anlass auch Aussenstehende teilnehmen?

Mahler: Der Luzerner Saal ist fast ausgebucht. Wir haben noch rund 50 freie Balkonplätze. Interessenten können sich am Sonntag von 9 bis 10 Uhr an der Tageskasse im KKL melden, Gönner der Noggeler werden, und sich mit 30 Franken den Eintritt sichern.

Basil Böhni